

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1910-1911

2.12.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. Dezember 1910.

21. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Postillon von Lonjumeau.

Romische Oper in drei Akten, nach dem Französischen,
von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen des ersten Aktes:

Marquis von Corch	Eduard Schiller.
Chapelen, Postillon	Otto Wolf a. G.
Madeleine, Witvin, seine Braut	Olga Kallenjee.
Bijou, Schmied	Franz Koba.

Bauern und Bäuerinnen.

Personen des zweiten und dritten Aktes:

Marquis von Corch	Eduard Schiller.
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris	Otto Wolf a. G.
Frau von Latour	Olga Kallenjee.
Alembor, } Koryphäen der Oper	Franz Koba.
Bourdon, }	Adolf Bodenmüller.
Kose, Kammermädchen der Frau von Latour	Wilhelmine Schneider.

Herrn und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussee.
Bediente und Landleute.

In dritten Akt: Einlage von Gustav Kegel, gesungen von Herrn Otto Wolf.

Die Handlung geht im ersten Akt im Wirtshaus Madeleines im Dorfe Lonjumeau bei Paris im Jahre 1756,
im zweiten und dritten Akt in einem Schlosse der Frau von Latour bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.

Große Pause nach dem ersten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

Verlag von G. F. Müller'schen Buchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Leserblätter sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. M. 6.—, Sperrsitze 1. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.
Damit an den Kassen durch Wechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld
angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch
die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-
meiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Samstag, den 3. Dezember: **7. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Die Braut von Messina oder Die feindlichen Brüder.** Anfang 7,30 Uhr.

Sonntag, den 4. Dezember: Nachmittags 1,2 Uhr: **8. Vorstellung außer Abonnement. Für den Verein Volksbildung. Der Königsleutnant.**
Eintrittskarten für diese Vorstellung sind nur bei der Geschäftsstelle
des Vereins Volksbildung erhältlich.

Abends 6 Uhr: **22. C. Mahadeva.**

Montag, den 5. Dezember: **23. B. Der Kaufmann von Venedig.** Anfang 7 Uhr.

Verlag von G. F. Müller'schen Buchhandlung, Karlsruhe.